

letzten operis gar vitiosè, und zum grossen  
 Nachtheil des Hrn. Bontekoe und seiner  
 hypothese von einem sehr miserablen interprete  
 an das Licht gekommen: (Dass ich nur eine  
 von vielen andern Fauten anführe / so hat der  
 Uebersetzer pag. 550. die Worte aus dem Hol-  
 ländischen / dat Caneel en Ambra grys verstar-  
 cken, gedollmetschet: Das Caneel und  
 Ambra den Sand vermehren / zc. weil  
 der arme Tropff vermeinet / Herz Bontekoe  
 verstande durch Grys / den Sand / der vom  
 calculo entstehet / da er doch nur allein Ambra  
 grysea, oder grauen Amber dadurch verstan-  
 den /) Als habe ich auff inständiges Anhal-  
 ten unterschiedlicher guter Freunde / die da  
 vermeinen / weil ich mit bemelten Hrn. D.  
 Bontekoe in einer familiären Freundschaft  
 gelebet / und dessen Meinung aus seinem  
 Munde gehöret / dass ich es füglicher für an-  
 dern könnte vorbringen / mir fürgenommen / in  
 diesen wenigen Blättern das jenige Deut-  
 scher Nation zum besten compendiosè zu com-  
 municiren / was er unter andern von dem Chi-  
 nesischen Thee-Geträncke / theils in seinen  
 Schrifften uns hinterlassen / theils was ich  
 selbst vielfältig mit ihm unterredet / über-  
 das durch eigener Erfahrung davon observi-  
 ret habe.

A liij

Es